

# Presseinformation

Nr. 28 / 2015 – 2. Juni 2015

## Arbeitsmarkt im Mai – positive Entwicklung hält an

- **Zahl der Arbeitslosen erneut gesunken**
- **Quote jetzt bei 3,9 Prozent**
- **Arbeitskräftenachfrage stärker als im Vorjahr**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist erneut deutlich zurückgegangen. 21.746 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,9 Prozent <sup>1)</sup>.

„Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt hält weiterhin an“, so Ingrid Koschel, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

„Im Vergleich zum Vorjahr haben wir ein Stellenplus. In den vergangenen vier Wochen konnten mit unserer Unterstützung über 2.000 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung beenden. Gleichzeitig bleiben die bestehenden Arbeitsverhältnisse beständiger, so dass sich deutlich weniger Personen neu oder wieder arbeitslos melden mussten. Diese Einflüsse führten im Ergebnis zu einem erneuten Rückgang der Arbeitslosenzahl“.

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

21.746 Frauen und Männer aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind derzeit ohne Arbeit - 527 weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls gesunken (-514). Dies wirkte sich positiv auf die Arbeitslosenquote aus. Sie liegt aktuell bei 3,9 Prozent und damit um zwei Zehntelprozentpunkte niedriger als im April.

Der Blick auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen zeigt, dass die Versicherungskunden (SGB III) erneut stärker vom Rückgang profitierten (-328).

12.822 arbeitslose Menschen - und damit knapp 200 weniger als im April - beziehen derzeit das steuerfinanzierte Arbeitslosengeld II.

Insgesamt profitierten alle Personengruppen vom Abbau der Arbeitslosigkeit: Bei den Jüngeren unter 25 Jahren gibt es gut 110 Arbeitslose weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen liegt bei 3,0 Prozent. Bei den ausländischen Arbeitslosen reduzierte sich die Zahl der Betroffenen um gut 220 auf 5.477 Personen.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen konnte um rund 110 reduziert werden. Knapp dreißig Prozent (6.482) aller Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt sind länger als ein Jahr arbeitslos.

Ziel der Arbeitsagentur und der regionalen Jobcenter ist es, die Abgangschancen aus der Arbeitslosigkeit für diesen Personenkreis noch weiter zu erhöhen. Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche und möglichst dauerhafte Integration in den Ersten Arbeitsmarkt sind intensive Beratung sowie auf die individuelle Problemlage abgestimmte Maßnahmen. Hierzu zählt auch das neue ESF-Förderprogramm (aus dem europäischen Sozialfonds) für Langzeitarbeitslose. In diesem Programm sind zwei Kernpunkte enthalten: Spezielle Betriebsakquisiteure werden mit Arbeitgebern Kontakt aufnehmen und Langzeitarbeitslose können während ihrer Einarbeitungsphase am Arbeitsplatz gecoacht werden.

Im Mai gab es wieder viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Dabei überwog die Zahl der Abmeldungen.

Insgesamt 5.720 Menschen konnten aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Gleichzeitig mussten sich 5.207 Frauen und Männer bei einer der neun Agenturgeschäftsstellen oder in einem der JobCenter neu oder erneut arbeitslos melden. Das waren über 1.000 Neumeldungen (genau 1.027) weniger als im letzten Monat.

### **Nachfrage nach Arbeitskräften übertrifft Vorjahresniveau**

Die Einstellungsbereitschaft der regionalen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv verändert. Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice allein im Mai 2.188 neue Arbeitsstellen. Das waren rund 160 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar 2015 konnte der Arbeitgeberservice 10.620 neue Stellen aufnehmen und damit rund 530 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist ebenfalls angestiegen. Es liegt aktuell bei 6.324.

### **Der Ausbildungsmarkt ist kräftig in Bewegung**

Im laufenden Berichtsjahr (seit Oktober letzten Jahres) meldeten die Arbeitgeber 5.883 freie Ausbildungsplätze. Das sind fast 200 mehr als im letzten Jahr zur gleichen Zeit.

Parallel haben bisher rund 4.460 junge Menschen die Berufsberatung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle eingeschaltet. Dies sind etwas weniger als vor einem Jahr.

Aktuell sind noch rund 2.120 junge Menschen ohne verbindliche Zusage für eine Ausbildungsstelle. Es stehen aber auch noch rund 2.765 freie Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es in verschiedenen Berufen aktuell noch mehr offene Stellen als Bewerber, die eine Ausbildungsstelle suchen. Beispielsweise in den Berufen des Hotel- und Gaststättengewerbes sowie in den Ernährungsberufen (Bäcker- und Fleischerhandwerk) mit den dazu gehörenden Verkaufsberufen. Gute Chancen haben auch Jugendliche, die sich für den Beruf des Fachinformatikers oder des Fachlageristen interessieren.

### **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen**

In allen Geschäftsstellen gibt es weniger Arbeitslose. Den stärksten Rückgang gab es in der Geschäftsstelle Bühl.

### **Hauptagentur Karlsruhe:**

Im Bezirk der Hauptagentur Karlsruhe waren am Ende des Monats 10.265 Frauen und Männer ohne Arbeit. Das waren 77 weniger als im April. Die Arbeitslosenquote ging im Monatsvergleich um einen Zehntelprozentpunkt zurück. Mit 4,6 Prozent ist sie jetzt genau so hoch wie im letzten Jahr zur gleichen Zeit.

Trotz der geringen Veränderung gab es viel Bewegung auf dem Karlsruher Arbeitsmarkt.

In den vergangenen vier Wochen war die Zahl der Menschen, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten (2.672), etwas höher als die Zahl derjenigen, die sich neu oder wieder arbeitslos melden mussten (2.602).

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte im Mai über 970 neue Arbeitsstellen; 120 mehr als vor einem Jahr. Das Gesamtangebot an freien Arbeitsplätzen liegt jetzt bei 2.686.

### **Geschäftsstellen in Mittelbaden**

In Mittelbaden ist die Arbeitslosigkeit sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich deutlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich die Arbeitskräftenachfrage erhöht.

5.709 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. 258 weniger als im April und fast 360 weniger als vor einem Jahr zur gleichen Zeit. Dies wirkte sich positiv auf die Arbeitslosenquote aus. Mit 3,6 Prozent liegt sie um drei Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern hat im Mai wieder zugenommen. Insgesamt konnte der Arbeitgeberservice 575 neue Stellenangebote aufnehmen. Das sind fast 100 Stellen mehr als im April und gut 90 mehr als vor einem Jahr. Das derzeitige Gesamtangebot in Mittelbaden liegt aktuell bei 1.872 Vakanzen.

**In Baden-Baden** hat sich die Arbeitslosigkeit um 53 auf 1.567 Personen verringert. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,7 Prozent.

Dabei meldeten sich 280 Personen neu oder erneut arbeitslos, 35 weniger als vor einem Monat. Gleichzeitig gab es 330 Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit. Seit Jahresbeginn konnten insgesamt 1.634 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden – 178 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Arbeitgeber aus der Region Baden-Baden meldeten im März 185 neue Arbeitsstellen, das waren etwas mehr als im Vorjahr.

Die Geschäftsstelle **Bühl** hat weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk. Durch den erneuten Rückgang der Arbeitslosenzahl konnte die Quote nochmals um einen Zehntelprozentpunkt auf 2,4 Prozent gesenkt werden.

914 Frauen und Männer sind derzeit ohne Arbeit, 46 weniger als vor einem Monat.

Im Mai konnten gut 290 Personen aus dem Bühler Bezirk ihre Arbeitslosigkeit beenden; 250 mussten sich neu oder erneut arbeitslos melden.

Die Kräfte nachfrage blieb gegenüber dem Vormonat stabil; im Vergleich zum Vorjahr hat sie zugenommen. 123 neue Arbeitsangebote wurden im Mai von Arbeitgebern in Auftrag gegeben.

Im Bezirk der Arbeitsagentur **Gaggenau** ist die Arbeitslosigkeit von April auf Mai um 45 auf 896 Personen zurückgegangen. Der Rückgang führte dazu, dass Gaggenau jetzt wieder eine Arbeitslosenquote mit einer Zwei vor dem Komma (2,9 Prozent) hat.

Der Zugang an Neumeldungen war in Gaggenau mit 199 um 56 Personen niedriger als vor einem Monat. Gleichzeitig konnten in den vergangenen vier Wochen 246 Frauen und Männer aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern war in den vergangenen vier Wochen stabil. 77 freie Stellen wurden gemeldet und damit etwas mehr als vor einem Monat (+ 5).

Positive die Veränderung gab es auch auf dem **Rastatter** Arbeitsmarkt. Die Geschäftsstelle konnte im Monats- und Jahresvergleich einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosenzahl melden. 2.332 Menschen waren zum Stichtag ohne Arbeit; 241 weniger als im Vorjahr. Mit 3,8 Prozent liegt die Arbeitslosenquote um überdurchschnittliche fünf Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Auch gab es deutlich mehr Abmeldungen als Neumeldungen. 615 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Gleichzeitig meldeten sich 503 neu oder wieder arbeitslos.

Nur das Angebot an neuen Arbeitsstellen blieb etwas hinter den Erwartungen zurück. Trotzdem konnte der Rastatter Arbeitgeberservice im Mai 190 neue Stellen akquirieren.

### **Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe**

In allen vier Geschäftsstellen gibt es jetzt weniger Arbeitslose. In Waghäusel gab es prozentual den stärksten Rückgang.

Gegenüber April gab es in **Bretten** relativ wenig Veränderung. Aber im Vergleich zum Vorjahr gibt es jetzt fast 100 arbeitslose Menschen weniger. Derzeit sind in der Region Bretten 991 Personen ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,4 Prozent und damit um vier Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

In den vergangenen vier Wochen mussten sich 236 Personen neu oder wieder arbeitslos melden; 55 weniger als im April. Gleichzeitig konnten 251 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden.

108 neue Stellen konnte der Arbeitgeberservice im vergangenen Monat aufnehmen.

**Bruchsal** konnte die Arbeitslosenquote auf 3,5 Prozent senken. Im Berichtsmonat waren 2.349 Frauen und Männer ohne Arbeit; das waren 104 weniger als im April.

Bei den Zu- und Abgängen aus der Arbeitslosigkeit überwog die Zahl der Abmeldungen. 639 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. 531 Personen und damit deutlich weniger als im Vorjahr (-106) und Vormonat (-177) mussten sich neu arbeitslos melden.

Die Arbeitgeber aus der Region Bruchsal meldeten 253 neue Stellen, und damit etwas mehr als im letzten Jahr zur gleichen Zeit.

In **Ettlingen** ist die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich um 95 auf 1.337 Personen zurückgegangen. Mit aktuell 2,8 Prozent hat Ettlingen weiterhin die niedrigste Quote im Landkreis Karlsruhe. Im Gesamtbezirk liegt sie hinter Bühl auf Platz zwei.

Die Neumeldungen und Abgänge aus Arbeitslosigkeit hielten sich im vergangenen Monat die Waage. 320 Frauen und Männer mussten sich neu oder erneut arbeitslos melden, gleichzeitig konnten 327 Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden

Der Arbeitgeberservice konnte für Ettlingen 182 neue Stellenangebote aufnehmen. Das waren 24 mehr als im Mai 2014.

Die nördlichste Geschäftsstelle **Waghäusel** konnte im Vergleich zum Vormonat mit einem Minus von 5,3 Prozent den kräftigsten Rückgang der vier Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe melden. Gegenüber April hat sich die Arbeitslosigkeit um 61 auf 1.095 Personen verringert. Weniger Arbeitslose bedeuten in der Regel auch eine günstigere Arbeitslosenquote. Mit aktuell 3,2 Prozent liegt diese jetzt um zwei Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahresniveau.

Ebenfalls rückläufig, die Zahl der Personen, die sich neu arbeitslos melden mussten. Sie ging um 43 auf 286 Personen zurück. Fast 350 Frauen und Männer konnten im Gegenzug ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften liegt leicht über Vorjahreswert. 99 neue Angebote konnte der Arbeitgeberservice akquirieren. Seit Jahresanfang meldeten die Arbeitgeber aus der Region Bretten bisher 474 neue Arbeitsstellen. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum im Vorjahr bedeutet dies ein Zuwachs von fast 100 Vakanzen.

**Hier eine Auswahl der neu gemeldeten Stellen (w/m) im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt:**

**Holz-, Möbel-, Innenausbau-Fachkräfte, Helfer in der Metallbearbeitung, Büro und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Maschinenbau- und Betriebstechnik (Fachkräfte), Köche, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Maler und Lackierer, Buchhaltung (Spezialisten), Fachkräfte Kraftfahrzeugtechnik, medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Lagerwirtschaft Fachkräfte und Helfer, Fachkräfte Verkauf, Erzieher/innen, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW).**

<sup>1)</sup> Hinweis: Im Mai 2015 wurde turnusgemäß die Bezugsgröße angepasst. Die Veränderung der Arbeitslosenquote, die allein hierauf zurückzuführen ist, beträgt im Agenturbezirk Karlsruhe-Rastatt insgesamt -0,1 Prozentpunkte.